

Kontakt

Steffi Pöllmann

Telefon: 0251 591-3264

E-Mail: steffi.poellmann@lwl.org

Wilhelm Hanning

Telefon: 0251 591-3894

E-Mail: wilhelm.hanning@lwl.org

Kathleen Amshove

Telefon: 0251 591-3866

E-Mail: kathleen.amshove@lwl.org

LWL-Integrationsamt Westfalen

Fachdienst für hörbehinderte Menschen

48133 Münster

Unser Team beherrscht die Deutsche
Gebärdensprache.

Fax: 0251 591-4775

www.lwl-integrationsamt.de

Die Leistungen des LWL-Integrationsamts Westfalen im Überblick

Angebote an schwerbehinderte Menschen

Folgende finanzielle Leistungen können zusammen mit
den *Fachstellen für Behinderte Menschen im Beruf* der
Städte und Kreise erbracht werden:

- für technische Arbeitshilfen
- zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- zur Bereitstellung einer Arbeitsassistenz
- zur beruflichen Fortbildung
- zur behinderungsgerechten Gestaltung der Wohnung
- zur wirtschaftlichen Selbständigkeit

Beratung und psychosoziale Betreuung im Arbeitsleben

Angebote an Arbeitgeber

Folgende finanzielle Leistungen können erbracht werden:

- zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
- zur behinderungsgerechten Einrichtung vorhandener
Arbeits- und Ausbildungsplätze
- zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen
- Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung behinderter Jugendlicher und besonders betroffener schwerbehinderter Menschen

Beratung in allen Fragen, die im Zusammenhang mit der
Beschäftigung behinderter Menschen stehen

LWL-Integrationsamt Westfalen

Behinderte Menschen im Beruf

Die Fachdienste des LWL-Integrationsamts Westfalen stellen sich vor



www.lwl.org

Fachdienst für hörbehinderte Menschen

Die größte Herausforderung für hörbehinderte Menschen im Arbeitsleben ist die Kommunikation mit hörenden Kollegen/innen und Vorgesetzten. Treten Missverständnisse auf, kann es zu unbefriedigenden Arbeitsergebnissen und zwischenmenschlichen Konflikten kommen.

Der Fachdienst für hörbehinderte Menschen des LWL-Integrationsamts Westfalen begleitet vor Ort hörbehinderte Arbeitnehmer/innen, deren Arbeitgeber und die betrieblichen Helfer bei der Optimierung der Kommunikationsprozesse im Betrieb.

Für den Übergang hörbehinderter Schüler/innen ins Arbeitsleben stellt der Fachdienst ein Beratungsangebot zur Verfügung.

Wichtige Kooperationspartner bei diesen Tätigkeiten sind die regionalen Fachberater/innen für hörbehinderte Menschen bei den Integrationsfachdiensten. (www.ifd-westfalen.de)

Kommunikationsverbessernde Maßnahmen – die Leistungen des Fachdienstes

Kommunikationsverbessernde Maßnahmen haben für die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen hörbehinderter Menschen zentrale Bedeutung. Der Fachdienst für hörbehinderte Menschen des LWL-Integrationsamts Westfalen berät und unterstützt bei

- der Ausstattung von Arbeitsplätzen mit technischen Arbeitshilfen,
- der Planung und Organisation von personellen Hilfen (z.B. Gebärdensprachdolmetscher/innen),
- der Planung und Durchführung von Seminaren zur Verbesserung der Kommunikation für hörbehinderte Arbeit-

nehmer/innen sowie deren Kollegen/innen und Vorgesetzten und

- der Planung von beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Auswirkungen der individuellen Hörbehinderung.

Auch für darüber hinausgehende Fragen zur barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen sind der Fachdienst und Beratungskräfte für hörbehinderte Menschen der Integrationsfachdienste Ansprechpartner.

Ziel

Angestrebt wird die umfassende berufliche Integration hörbehinderter Menschen entsprechend ihrer individuellen Eignung und Leistungsfähigkeit.

Die Beratung und Unterstützung zielt auf unabhängige Beschäftigung, wo immer möglich, und begleitende Hilfen, wo diese notwendig sind, um im Wettbewerb mit nicht behinderten Beschäftigten bestehen zu können.

